

## DRM: Kalle Rovannerä gewinnt in Sachsen

Die finnischen Nachwuchstalente Kalle Rovannerä / Jonne Halttunen haben in ihrem Skoda Fabia R5 den dritten Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft rundum Zwickau gewonnen. Dahinter belegten in einem baugleichen Fahrzeug Dominik Dinkel / Christina Kohl (Rossach/Tiefenbach) den zweiten Platz und bauten damit ihre Führung im Gesamtklassement weiter aus. Ein erfolgreiches Comeback feierten Sepp Wiegand und Copilotin Anne-Katharina Stein (Zwönitz/Wutha-Franroda), die hinter Dinkel in einem weiteren Skoda Fabia das Podium komplettierten. Die 2 WD-Wertung, für das schnellste Fahrzeug mit nur einer angetriebenen Achse, gewannen Hermann Gassner jr. / Ursula Mayrhofer (Surheim/Österreich) im Toyota GT 86. Den 2 WD-Sieg sicherte sich Gassner Jr. Mit einer konstanten Führung ab der sechsten Wertungsprüfung. Dahinter komplettierten Charlie Beck / Sebastian Kröniger (Albstadt) und Armin Holz / Frank Nowotny (Celle/Lehrte) das Podium der zweiradgetriebenen Fahrzeuge.

#ADACRALLYEHUB



DMSB

## ADAC Rallye Masters: Carsten Mohe begeistert Fans mit Premiere

Carsten Mohe und Alexander Hirsch (Crottendorf/Tannenberg) gewannen den dritten Lauf zum ADAC Rallye Masters. In ihrem Renault Mégane Maxi feierten sie damit ein erfolgreiches Debüt. Eine weitere Premiere erlebten bei ihrer Heimveranstaltung Ruben und Thomas Zeltner (Lichtenstein/Österreich), die in dem neu aufgebauten Porsche 911 GT3 ihre Division gewannen. Ein interessantes Familienduell lieferten sich in der Division 5 die Brüder Tobias und Florian Just (Burgreppach). Beide duellierten sich in ihren Citroen C2R2 Max bis zur achten Wertungsprüfung. Aufgrund eines Elektronikdefektes mussten Florian Just / Marco Schönfelder (Neuhengstett) nach der achten Wertungsprüfung aufgeben. Ab diesem Zeitpunkt übernahm sein jüngerer Bruder die Führung und sicherte sich den Divisionssieg. In der Division 6 dominierte ein Citroen-Team. Nach vier Bestzeiten am Freitag festigten Marco Thomas und Alessandra Baumann (Kastel) ihren Vorsprung am Samstag mit sieben weiteren Bestzeiten. Mit über 30 Sekunden Vorsprung sicherte sie sich damit den Divisionssieg. Ein dritter Platz in der Division 6 genügen Markus Drüge / Lisa Stengl (Hamm/Koblenz) im Suzuki Swift Sport, um weiterhin das ADAC Rallye Masters anzuführen.

#ADACRALLYEHUB



DMSB

## ADAC Opel Rallye Cup: Dramatische Entscheidung im ADAC Opel Rallye Cup

Elias Lundberg und Copilot David Arhusiander feiern ihren ersten Sieg im ADAC Opel Rallye Cup im Rahmen der AVD Sachsen Rallye. Sie setzen sich damit gleichzeitig an die Tabellenspitze und konnten weitere fünf Bonuspunkte für die meisten WP-Bestzeiten (7) sowie fünf Extra-Zähler in der "Power Stage" (WP12) verbuchen. Damit gelang ihnen bei der Rallye rundum Zwickau das Punktemaximum von 50 Zählern. Großes Glück hatten die Esten Karl-Martin Volver / Marten Madissoo bei ihrem Überschlag auf der vorletzten WP "Plohn", den sie unverletzt überstanden. Die bis zu diesem Zeitpunkt Führenden verloren durch ihren Unfall allerdings jegliche Chance auf den Gesamtsieg an diesem Wochenende. Grégoire Munster/Johan Jalet kamen am Ende auf Platz zwei. Dritter und bester Deutscher wurde Nico Knacker (21, Siedenburg).

#ADACRALLYEHUB



DMSB

## ADAC MX Masters: Nagl auch in Mölln mit Top-Leistung und einem Sieg

Max Nagl (Weilheim) gewinnt in Mölln die zweite Runde des ADAC MX Masters 2018 und setzt damit seine Erfolgsserie fort. Im zweiten Rennen war der Bayer nicht zu schlagen. Einzig im ersten Durchgang musste er Henry Jacobi (Bad Sulza) den Vortritt lassen. In der Meisterschaft führt Nagl weiterhin unangefochten. Im MX Youngster Cup holt Roland Edelbacher (AUT) sein erstes Podium und das mit dem Tagessieg in Rennen zwei. Den ersten Lauf konnte Jett Lawrence (AUS) für sich entscheiden. Er sicherte sich den Sieg vor dem Meisterschaftsführenden Österreicher Rene Hofer. Durch seinen Tagessieg am Samstag übernimmt Filip Olsson (SWE) die Führung im ADAC MX Junior Cup 125 vor Raf Meuwissen (NED), der Zweite wurde. Das zweite Rennen gewann Raivo Dankers (NED), der sich in der Meisterschaft auf Position vier schiebt, nur einen Punkt hinter Emil Weckmann (FIN) auf Meisterschaftsrang drei. In der kleinsten Klasse konnte sich Camden Mc Lellan (SRA) zum zweiten Mal im ADAC MX Junior Cup 85 einen Sieg in dieser Saison sichern. Er gewann das Sonntagsrennen. Schnellster am Samstag war Constantin Piller (Eichendorf). In der Meisterschaft liegt nach dem zweiten Saisonlauf Mc Lellan vor Liam Everts (BEL) und Constantin Piller. Die drei trennen lediglich 22 Zähler.



DMSB